Energiesparmeister 2025 – Das beste Schulprojekt

Schleswig-Holstein

Max-Planck-Schule Kiel

Schultyp: Gymnasium
Teilnehmende: 25 (16 bis 18 Jahre)
Projektlaufzeit: seit Herbst 2022, fortlaufend

- Erstellung **interaktive Plakatausstellung zur Klimakrise** in Zusammenarbeit mit Expert*innen aus den Bereichen Klimawissenschaft, Design, Kommunikation
- **Kooperation mit Schulbuch-Verlag**, der die Ausstellung in **50 Plakat-Sätzen an Schulen bundesweit verleiht** – weit über 10.000 Schülerinnen und Schüler haben sich seitdem damit beschäftigt
- Ausstellung **in der Schule, bei Lehrkräftefachtagung, im Kieler Rathaus, beim Berliner Klimatag, bei der Kieler Klimawoche**, bei einer eigenen einwöchigen Ausstellung in der **Kieler Innenstadt** mit vielen Gästen und Zusatzveranstaltungen wie einen **Klima-Kino-Abend**
- Übersetzung der **Plakate ins Englische und Französische**, die über **das EU-Netzwerk Blue Schools** europaweit verbreitet werden
- Aktuell **Klimaschutzprojekt gemeinsam mit Schule auf den Philippinen mit den Schwerpunkt Klimagerechtigkeit**

Wer hatte die Projektidee?

Die Projektidee stammt von der Klasse selbst. Wir waren Anfang September zur Bootstaufer von Boris Herrmann (Profisegler) nach HH eingeladen. Dort war alles voller SDGs und dem Slogan "A Race We Must Win". Daraufhin wollte meine Klasse auch ins Handeln kommen und eigentlich nur Plakate zur Klimakrise aufhängen ...

Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

We've got the chance to change! Eine **interaktive Plakat-Ausstellung zur Klimakrise**.

Eigentlich wollten wir nur Plakate zur Klimakrise in unserer Schule aufhängen, fanden aber im Internet keine ansprechenden. Daraufhin fingen wir an, selber Themen zu finden, ein **Layout zu entwickeln, Inhalte zu recherchieren und Plakate** zu gestalten. Das **Team um Klimaforscher Dr. Tobias Bayr vom GEOMAR in Kiel** überprüfte die Inhalte auf **wissenschaftliche Korrektheit**. Zudem schauten wir uns andere Ausstellungen an, um die Ausstellung **möglichst interaktiv** zu gestalten – **mit QR-Codes und Plakaten**, auf denen Platz für eigene Ideen und Gedanken ist. Dabei kamen wir insbesondere mit den Machern der Ausstellung Klima_X und dem Futurium in Berlin in Kontakt.

Das Ziel war von Beginn an, **möglichst viele Menschen über die Dringlichkeit** und über die Notwendigkeit, **möglichst schnell ins Handeln zu kommen**, zu informieren. Dabei waren von Beginn an unsere Zielgruppe vor allem Schüler*innen, weil wir glauben, dass wir jungen Menschen viel bewegen und viele Erwachsene mitnehmen können. We've got the chance to change!

Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

Nach mehr als einem halben Jahr Arbeit war es so weit: Am **4. Mai 2023** durften wir unsere **Ausstellung in unserer Schule eröffnen** – zusammen mit unseren Schirmherren Dr. Tobias Bayr und Boris Herrmann. Zwei Wochen lang war sie in unserer Schule zu sehen. Daraufhin durften wir sie **beim Landesfachtag Geographie an der Uni vor über 200 Lehrkräften vorstellen**, außerdem im **Kieler Rathaus** und bei **weiteren Veranstaltungen** – u.a. bei einem Klimatag in Berlin. Außerdem nahm das Team Malizia (Hochseeregatta-Team) das gesamte Jahr über Plakate zu Veranstaltungen mit. In diesem Schuljahr war unsere Ausstellung im September in den **Deichtorhallen in HH**, bei der **Kieler Klimawoche+** und **eine Woche mit einem selbst erstellten Konzept in der Kieler Innenstadt** zu sehen. Der größte Erfolg ist aber die **Zusammenarbeit mit einem Schulbuch-Verlag, der 50 Exemplare unserer Ausstellung kostenlos an Schulen verleiht: <https://diercke.de/Plakat-Ausstellung>**. Auch nach über einem Jahr hat die Nachfrage nach der Ausstellung kaum nachgelassen. In fast allen größeren Städten in Deutschland ist die Ausstellung mittlerweile bei mindestens einer Schule ausgestellt worden. Weit über 10.000 Schülerinnen und Schüler

haben unsere Ausstellung mittlerweile in ihren Schulen ausgestellt! Das können wir immer noch nicht richtig fassen!

Das meiste Publikum hatten wir beim **Nachhaltigkeitsspieltag des THW Kiel** am 20. Mai 2024, wo wir bei einem ausverkauften Heimspiel im Umlauf der Halle unsere Ausstellung vor über **10.000 Besuchern** präsentieren durften.

Aktuell planen wir eine Aktualisierung der Ausstellung anlässlich des Starts des Ocean Race Europe im August dieses Jahres in Kiel.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

- das Team um Dr. Tobias Bayr vom GEOMAR
- das Team Malizia von Boris Herrmann bei der Bekanntmachung
- Klimaaktivistin Theresia Crone mit ihrem Wissen und ihrer Motivation
- Prof. Dr. Wilfried Hoppe (Geographie, CAU Kiel) beim Druck der Plakate
- Westermann-Verlag bei der bundesweiten Ausleihe der Ausstellung
- Stadt Kiel mit kostenlosen Räumen für die Ausstellung
- das Team von Klima_X bei der Beratung und Gestaltung
- das Team vom Futurium beim Austausch über Klimakommunikation und Erfahrungen
- viele weitere Menschen ...

Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?

Das ist wirklich schwer zu sagen! Da die Plakat-Ausstellung in der Regel für zwei Wochen ausgeliehen werden kann, ist sie bislang bei unglaublich vielen Schulen zu sehen gewesen.

Seit über einem Jahr ist die Ausstellung ausleihbar. Laut Angaben des Verlags wird sie weiterhin rege nachgefragt und über 10.000 Schülerinnen und Schüler haben sich damit beschäftigt - und Monat für Monat kommen mehr hinzu.

Durch das **Netzwerk der EU Blue Schools** können jetzt auch Schulen in ganz Europa unsere Ausstellung nutzen.

Wir hätten nie gedacht, dass wir so viele Menschen mit unserer Ausstellung erreichen könnten. Und es ist immer wieder schön, wenn andere Schulen uns Fotos, kleine Berichte oder Zeitungsartikel schicken. Zudem konnten wir bei "unseren" eigenen Veranstaltungen mit vielen Menschen ins Gespräch kommen und haben gelernt, über die Klimakrise zu sprechen.

Gerade mit unseren Ausstellungen in der Kieler Stadtbücherei und vor allem in der Innenstadt konnten wir auch **Menschen mit diesem Thema erreichen, die sich vielleicht sonst nicht damit beschäftigt hätten.** Und bei manchen konnten wir wirklich **einen Aha-Effekt erzielen.** Das hat uns ganz besonders gefreut!

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?

Der **zeitliche Aufwand war vor allem zu Beginn sehr hoch**, da wir ja weder Profis im Thema noch beim Erstellen von Plakaten waren. Wir haben viel recherchiert und gemeinsam als Klasse überlegt. Ungewohnt war für uns das viele Überarbeiten. Besonders spannend und aufregend war das Zustandekommen mit den vielen Kontakten. Zum Glück hatten wir viel Unterstützung, so dass wir **kaum eigene Kosten** hatten.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?

Wir finden vor allem die **entstandene Reichweite unserer Plakat-Ausstellung außergewöhnlich**. Wir hätten das zu Beginn niemals für möglich gehalten. Es hat uns gefreut, dass so viele Menschen uns sofort bei diesem Projekt unterstützt haben: Dr. Tobias Bayr, Boris Herrmann, Theresia Crone, Prof. Dr. Wilfried Hoppe, Prof. Ilona Otto, Thomas Michael vom Westermann-Verlag, die Stadt Kiel, unsere vielen Talk-Gäste bei unserer Ausstellung in der Innenstadt, der THW Kiel, der Verein der Zukunftsschulen, die EU Blue Schools usw. Das hat uns immer wieder neue Energie und neuen Mut gegeben weiterzumachen! Das **kreative an unseren Plakaten ist für uns das Interaktive an der Ausstellung**. Wir wollten nicht nur Plakate zum Lesen machen. Daher haben wir **viele QR-Codes eingebaut** – mit **Filmen, Podcasts und Quiz**. Wichtig finden wir auch die Plakate, die nur Überschriften haben wie "Was macht dir Hoffnung?" und ansonsten **Platz für eigene Gedanken** bieten. Es ist immer **inspirierend zu lesen, was die Menschen dort hinschreiben**.

Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Die größte Aufmerksamkeit für unser Projekt haben wir sicherlich durch die Zusammenarbeit mit dem **Westermann-Verlag** erreicht. Auf der **Startseite diercke.de** kommt man ja direkt zur Plakat-Ausstellung. Außerdem durften wir eine Ankündigung für die **Zeitschrift "Praxis Geographie"** schreiben. In Abstimmung mit uns hat der Verlag die Ausstellung auch auf seinen **Social-Media-Kanälen** beworben. Auch das Team Malizia hat über Social Media auf unsere Ausstellung aufmerksam gemacht – u. a. bei der gemeinsamen Ausstellung in den Deichtorhallen in HH. Über unsere Ausstellungseröffnung im Mai und unsere Ausstellung im November gab es auch **Zeitungsartikel**. Auf unserer **Schulhomepage** und in unserem **Jahrbuch** haben wir natürlich auch darüber geschrieben.

Ein weiterer Schritt war, dass wir unsere **Plakate auf Englisch und Französisch übersetzt haben**. Dabei wurden wir jeweils von Native Speakern unterstützt. Zudem haben wir die Medien hinter den **QR-Codes (Filme, Podcasts)** mit einer **europäischen Perspektive ausgewählt**, damit sie für möglichst viele Länder interessant sind. Als Partner haben wir **das Netzwerk der Blue Schools der EU gewinnen können** und konnten so **unsere Plakate EU-**

weit zur Verfügung stellen. Außerdem sind wir im **Herbst auf Profifahrt ganz bewusst nach Paris gefahren**, wo ja **2015 das Klimaabkommen zum 1,5- Grad-Ziel** unterzeichnet wurde. Dort konnten wir – unter anderem mit der deutschen Botschaft in Paris – unsere Plakate vorstellen und für eine weitere Bekanntmachung Unterstützung finden.

Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?

Aktuell sind wir in der Vorbereitung für die **Ausstellung der Plakate im Sommer beim Start des Ocean Race Europe in Kiel**. In Zusammenarbeit mit dem Team Malizia sollen dort die Plakate der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Zudem steht ja unser Abitur dieses Jahr an. Gleichzeitig startet nach den Sommerferien ein neues Geographie-Profil an unserer Schule mit 27 Schülerinnen und Schülern. Damit dieses Projekt weiter vorangeht, werden wir uns mit dem ihnen zusammensetzen und quasi die „**Staffelübergabe**“ bei diesem Projekt gemeinsam planen.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Dank der Zusammenarbeit mit Boris Herrmann und seinem Team Malizia hat sich ja ein neues Klimaschutzprojekt ergeben. Das Team Malizia hat auf den **Philippinen** einen **Mangroven-Park** gegründet und dort mittlerweile schon zwei Millionen neue Mangroven gepflanzt.

Dadurch durften wir **Kontakt mit der Davao Oriental Regional Science High School** aufnehmen, mit denen wir zusammen **Klimaschutzprojekte realisieren** wollen.

Als erstes gemeinsames Projekt haben wir im letzten Herbst jeweils **Cleanup Aktionen** am Strand durchgeführt und die Ergebnisse miteinander ausgetauscht.

Aktuell befinden wir uns weiterhin im Dialog mit Hilfe von Videokonferenzen. Das Team Malizia will uns dabei unterstützen, dass es auch zu einem wirklichen Austausch kommt – idealerweise mit gegenseitigen Besuchen. Auf jeden Fall liegt uns das **Thema Klimagerechtigkeit** sehr **am Herzen**, und wir möchten gern etwas dazu beitragen!

Warum macht ihr euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet ihr Energiesparmeister werden?

Unser gemeinsames Motto aus der ersten Schulwoche lautet: We've got the chance to change! Noch haben wir die Chance, etwas zu verändern, und wir wollen einen Beitrag leisten, diese Chance zu nutzen!

Und natürlich möchten wir weiterhin auf unsere Plakate aufmerksam machen – es ist für uns eine Herzensangelegenheit!